



Kreisjugendring Pfaffenhofen • Ingolstädter Str. 16 • 85276 Pfaffenhofen/Ilm

An die Abteilungsleitung 1, Herr Reisinger  
über die Sachgebietsleitung 21, Frau Dürr *Dürr 24/10*

des Bayerischen Jugendrings  
Körperschaft des öffentlichen Rechts

**Geschäftsstelle / Postanschrift:**

**Ingolstädter Str. 16  
85276 Pfaffenhofen a.d. Ilm**

**Christian Kestel, Geschäftsführer**

**Telefon: 08441 40077-55**

**Fax: 08441 40077-50**

**Email: [christian.kestel@kjr-pfaffenhofen.de](mailto:christian.kestel@kjr-pfaffenhofen.de)**

**Internet: [www.kjr-pfaffenhofen.de](http://www.kjr-pfaffenhofen.de)**

**IBAN: DE18 7215 1650 0000 0061 71**

**BIC: BYLADEM1PAF**

Pfaffenhofen, den 24.10.14

## **Zuschuss des Landkreises an den Kreisjugendring Pfaffenhofen**

Sehr geehrter Herr Reisinger,

im Haushaltsjahr 2014 erhielt der Kreisjugendring vom Landkreis erstmals seit längerer Zeit eine Erhöhung des Zuschusses von 40.000,00 Euro (bis HHJ 2013) auf nunmehr 44.000,00 Euro. Dieser wird dem Kreisjugendring noch im aktuellen Haushaltsjahr die dringend benötigte Ersatzbeschaffung des nicht weiter einsetzbaren Kleinbusses (9-Sitzer) und die Ersatzbeschaffung für ein ebenfalls stark mitgenommenes Aufenthaltszelt ermöglichen. Beide Anschaffungen sind in der Septembersitzung des Vorstands des Kreisjugendrings noch für das Jahr 2014 beschlossen worden, jedoch noch nicht getätigt. Nach Abzug der bis Jahresende 2014 vorhersehbaren Einnahmen und Ausgaben, werden dafür weitere 2.000,00 – 5.000,00 Euro aus den Rücklagen des Kreisjugendrings entnommen werden müssen. Weil vor allem die Ausgaben für den Kleinbus, der gebraucht gekauft werden soll, noch nicht absehbar sind (Ansatz: 18.000,00 Euro), kann daher zum Haushaltsabschluss 2014 nur eine grobe Vorhersage gemacht werden.

Beinahe sicher ist jedoch, dass der Kreisjugendring im Haushaltsjahr 2014, maßgeblich Dank der Erhöhung des Zuschusses durch den Landkreis, die gemäß § 6 Abs. 1 der Finanzordnung des Bayerischen Jugendrings erforderliche Höhe der Betriebsmittelrücklage, trotz geplanter Entnahme, halten kann. Hierfür sei dem Landkreis an dieser Stelle ein ganz herzlicher Dank ausgesprochen. Das gute Verhältnis zwischen dem Landkreis und dem Kreisjugendring findet nicht zuletzt in dem, seit Beginn dies Jahres in Kraft getretenen, Grundlagenvertrag eine gute Basis.

Gemäß einer Einstufung der Dringlichkeit der Anschaffungen durch den Vorstand des Kreisjugendrings, mussten wir die Ersatzbeschaffung für ein weiteres Aufenthaltszelt, welche für das Haushaltsjahr 2014 vorgesehen war, zunächst zurückstellen und den dringlichen Beschaffungen (Kleinbus und nur ein Aufenthaltszelt) den Vorzug zu geben. Doch spätestens im August 2015 benötigt der Kreisjugendring zur Durchführung seiner Zeltlager und der Kinderspielstadt Hallertown ein weiteres Aufenthaltszelt (ca. 3.100,00 Euro) und zwei weitere Gruppenzelte (ca. 1.000,00 € / Stück), die darüber hinaus im Ausleihdienst des Kreisjugendrings der Jugendarbeit zur Verfügung gestellt werden können.

Der Kreisjugendring plant ferner, nach sieben Jahren ohne Erhöhung, die Sätze bei der Zuschussvergabe an die Vereine und Verbände durch den Kreisjugendring, den aktuellen politischen und konjunkturellen Gegebenheiten anzupassen. Dabei werden einige Fördersätze nicht nur erhöht, sondern auch an die Qualität der Angebotserbringung (v.a. an die Qualifikation der BetreuerInnen) gekoppelt. Der dafür schon im Jahr 2014, gegenüber den Vorjahren, erhöhte Haushaltsansatz, muss daher auch über 2014 hinaus konstant gehalten werden, um Kürzungen bei der Zuschussvergabe zu vermeiden.

Um die darüber hinaus die Teilnehmerbeiträge und Verleihgebühren für Geräte und Material auch weiterhin attraktiv zu gestalten, die notwendige Anschaffungen tätigen zu können, bitten wir um Beibehaltung des Zuschusses an den Kreisjugendring durch den Landkreis in einer Höhe von 44.000,00 Euro.

Über eine positive Zusage des Landkreises freue ich mich im Namen des Kreisjugendrings sehr. Gerne stehen Ihnen der Geschäftsführer des Kreisjugendrings, Herr Kestel, und ich für Rückfragen zur Verfügung.

Vorbehaltlich der Zustimmung durch den Vorstand und der Vollversammlung des Kreisjugendrings, habe ich Ihnen den Haushaltsentwurf für das Jahr 2015 beigelegt.

Mit freundlichen Grüßen,



Eberhard Konrad  
Kreisjugendring Pfaffenhofen, 1. Vorsitzender